



Teil I
Kutschen - Technik, Anspannung

DR. ROMAN MOYZES & GUDRUN MOYZES
ZUM LIMBERG 34
49176 HILTER / HANKENBERGE

TEL.: 05409 / 980 222
INTERNET: [HTTP://WWW.KUTSCHWAGEN.DE](http://www.kutschwagen.de)
E-MAIL: [INFO@KUTSCHWAGEN.DE](mailto:info@kutschwagen.de)



5 Kutschenkauf

Bevor eine Kutsche neu oder gebraucht gekauft wird, sollten als erstes einige Grundsatzfragen geklärt werden. Welche Kutschen kommen für die persönlichen Zwecke in Frage (Kapitel 3 „Kutschen / Typen und Varianten“ zeigt eine Auswahl von möglichen Typen)? Wo liegt der Schwerpunkt der eigenen Ambitionen? Steht der Turniersport oder das Freizeitfahren im Vordergrund? Wieviele Personen sollen mitfahren (eine, zwei, drei, vier oder noch mehr)? Wieviele und welche Pferde (Ponys oder Großpferde) sollen vor die Kutsche gespannt werden? Was darf die Kutsche kosten? Kommt mehr der Kauf einer neuen Kutsche oder einer gebrauchten Kutsche in Frage?

Fahrsport

Für den Turniersport scheiden Kutschen mit Luftbereifung fast prinzipiell aus. Sie sind nur noch in Kategorie C zulässig.

Einige Hersteller bieten daher Modelle an, bei denen zwischen Vollgummi- und Luftbereifung gewechselt werden kann. Die Luftbereifung bietet den Vorteil, daß sich beim Fahren eine größere Laufruhe entwickelt. Die Kutsche dringt auch nicht so tief in unbefestigte Wege ein. Nachteil: Das Pferd hat es wesentlich schwerer, da der Rollwiderstand bei Luftreifen erheblich höher ist.

Marathonkutschen sind speziell für den Turniersport gebaut, und bieten nur sehr begrenzte Sitzmöglichkeit für mehrere Personen. Für Spazierfahrten ist diese Bauart daher eher ungeeignet. Zu Trainingszwecken eignet sie sich dafür aber umso besser!

Ebenfalls ganz spezifisch für den Turniersport wurden die Vielseitigkeitswagen entwickelt,

die sowohl als Marathonwagen im Gelände als auch als Wagen für die Dressur auf dem Fahrplatz verwendet werden können.

Auch Spider sind auf Grund ihres Sitzplatzangebotes mehr für den Turniersport geeignet.

Freizeit

Gut für Freizeitwecke sind Wagonetten, Jagdwagen oder ein Vis-à-Vis geeignet. In diesen Wagentypen können mehrere Personen bequem Platz finden. Gleichzeitig können noch Kleinigkeiten wie Proviant mitgeführt werden.

Technik / Verarbeitung / Probefahrt

Optimal sind höhenverstellbare Deichseln, die entsprechend der Pferdegrößen individuell eingestellt werden können. Schwebedeichseln sind vor allem für den Bereich des Turniersports an Marathonkutschen zu empfehlen. Bodenun-ebenheiten werden ausgeglichen, und das gesamte Fahrwerk wird geschont, weil diese Art von Deichseln nicht weiter nachschwingen. Durch diese Technik werden die Pferde extrem wenig behindert oder gestört.



Bild: Warco